

Hausgebet 10. Sonntag im Jahreskreis B – 09.06.2024

Hinführung

An Jesus scheiden sich die Geister. Da gibt es Menschen, die begeistert von ihm sind, die seine Nähe suchen. Und da gibt es Menschen, die ihn ablehnen und sein Reden und Handeln mutwillig zu nichte machen wollen. Selbst seine Familie hält ihn für verrückt. – Wir sind nun um Jesus versammelt, um bei ihm zu sein, um auf ihn zu hören. Öffnen wir uns für seine Gegenwart.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Liebster Jesu, wir sind hier (GL 149,1+2)

1. *Liebster Jesu, wir sind hier, / dich und dein Wort anzuhören; / lenke Sinnen und Begier / hin zu deinen Himmelslehren, / dass die Herzen von der Erden / ganz zu dir gezogen werden.*
2. *Unser Wissen und Verstand / ist mit Finsternis verhüllet, / wo nicht deines Geistes Hand / uns mit hellem Licht erfüllet. / Gutes denken, tun und dichten / musst du selbst in uns verrichten.*

Gebet

Gott, unser Vater, alles empfangen wir aus deiner Hand.
Wir leben aus deiner Liebe.
Lass uns erkennen, was richtig und gut ist, was dem Leben dient.
Lass uns das Gute tun.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

(Markus 3,20-35)

²⁰Jesus ging in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. ²¹Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen.

Die Angehörigen wollen Jesus zurückholen. Warum? Um ihn zu schützen? Oder weil sie andere Erwartungen an ihn haben?

Kurze Stille

²²Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten: Er ist von Beelzebul besessen; mit Hilfe des Herrschers der Dämonen treibt er die Dämonen aus. ²³Da rief er sie zu sich und belehrte sie in Gleichnissen: Wie kann der Satan den Satan austreiben? ²⁴Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben. ²⁵Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben. ²⁶Und wenn sich der Satan gegen sich selbst erhebt und gespalten ist, kann er keinen Bestand haben, sondern es ist um ihn geschehen. ²⁷Es kann aber auch keiner in das Haus des Starken eindringen und ihm den Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken fesselt; erst dann kann er sein Haus plündern. ²⁸Amen, ich sage euch: Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden, so viel sie auch lästern mögen; ²⁹wer aber den Heiligen Geist lästert, der findet in Ewigkeit keine Vergebung, sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften. ³⁰Sie hatten nämlich gesagt: Er hat einen unreinen Geist.

Die Gegner wollen Jesus vernichten. Sie versuchen, ihn in einen schlechten Ruf zu bringen, und verdrehen die Realität.

*Was bewegt sie, so zu handeln? Ist es Hass, Neid, Angst?
Wo erlebe ich das auch in meinem Umfeld?*

Kurze Stille

³¹Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben draußen stehen und ließen ihn herausschreien. ³²Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich. ³³Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? ³⁴Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. ³⁵Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.

Schwester oder Bruder Jesu sein bedeutet: Bei Jesus sein, in seiner Nähe. Auf ihn hören. Und immer wieder nach dem Willen Gottes fragen!

Kurze Stille

Lied: Liebster Jesu, wir sind hier (GL 149,3)

3. *O du Glanz der Herrlichkeit, / Licht vom Licht, aus Gott geboren,
/ mach uns allesamt bereit, / öffne Herzen, Mund und Ohren; /
unser Bitten, Flehn und Singen / lass, Herr Jesu, wohl gelingen.*

Bitten

- V** Jesus, dir vertrauen wir unsere Bitten an:
Für die Menschen, die dich suchen.
- A** Erbarme dich ihrer.
- V** Für die Menschen, die dich ablehnen. –

- V** Für die Familien, die zerstritten sind. –
- V** Für die Jugendlichen, die ihren Weg suchen. –
- V** Für alle, die sich nach Heilung sehnen an Leib und Seele. –
- V** Für alle, die von Hass und Neid erfüllt sind. –
- V** Für alle, die in ihren Ängsten gefangen sind. –
- V** Für alle, die verbittert sind. –
- V** Für unsere Kirche. –

Vater unser

Segensgebet

Herr, du bist unser Licht und unser Heil.
Du bist unsere Zuflucht.

Herr, segne uns und alle, mit denen wir uns verbunden fühlen.
Segne uns und alle, mit denen wir uns schwer tun.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Lobe den Herren (GL 392,1+5)

1. *Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, / Psalter uns Harfe wacht auf, / lasset den Lobgesang hören.*
5. *Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.*